



Donnerstag, 30. September 2010

Vorstellung der Logistik in den Salzburger Landeskliniken (SALK)

- * Rahmenbedingungen in der SALK
- * Ergebnisse in der Patienten- und Materiallogistik
- * Wie geht es weiter?

Einbindung von LOGBUCH in AGFA Orbis

- * Vor- und Nachteile verschiedener Schnittstellen-Varianten
- * Vorstellung der aktuellen Lösung für AGFA Orbis

Besichtigung des Tagesgeschäfts im Klinikum

- * Auf einer Station, in einem Funktionsbereich, in der Leitstelle

Entwicklungen in der Krankenhauslandschaft

- * Geht Österreich seinen eigenen Weg?
- * Ist Privatisierung und Zentralisierung noch modern?
- * Welche Konsequenzen ergeben sich für die Patienten- und die Materiallogistik?

Der ungeduldige Patient

- * Warten im Krankenhaus hat seinen Preis
- * Was hat die Logistik mit Krankenhaus-Marketing zu tun?
- * Imagefaktoren und interne Regelungen
- * Praktische Beispiele aus der Krankenhauslogistik

Leistungsvergleich in der Logistik: Wie vergleicht man erfolgreich Äpfel mit Birnen?

- * Die 10 wichtigsten Leistungs- und Qualitätskennzahlen
- * In welchen Punkten unterscheiden sich die Krankenhäuser?
- * Lassen sich überhaupt sinnvolle Vergleiche herstellen?
- * Wer macht „best-practice“?

Zusammenfassung und Diskussion

Abendprogramm

DYNAMED GmbH
Tel. +49 (0) 30 435 60 20
www.dynamed.de

Freitag, 01. Oktober 2010

Einrichtung einer modernen Logistik-Leitstelle

- * Wie sieht das eigene Selbstverständnis der Logistik aus?
- * Welche Bereiche gehören zu einer modernen Krankenhaus-Logistik? Beispiel einer Kompaktleitstelle und einer Konzernleitstelle
- * Hilft die Verlagerung von Pflegeaktivitäten Kosten zu sparen?

Neue technische Hilfsmittel für die Logistik im Krankenhaus

- * Mobile Geräte für die Patienten- und Materiallogistik
- * Ein Blick in die nahe Zukunft - was geht gerade in Produktion?
- * Wie sieht die Logistik der Zukunft aus? Welche Konfliktthemen müssen gelöst werden?

Wenn nichts mehr geht - Hochverfügbare Krankenhauslogistik-Systeme

- * Was fordern die Anwender? Was bedeutet das für die IT?
- * Braucht man noch Ausfallszenarien? Wie sieht die Praxis aus?

Neue Trends in der Materiallogistik von Krankenhäusern

- * Sind alle Ziele bereits erreicht? Ein Vergleich mit anderen Branchen
- * Wo liegen die Trends und die Effekte der nächsten Jahre

Kostensenkung bei extern ausgeführten Fahrten

- * Wer oder was bestimmt den Preis?
- * Welche Informationen braucht der Dienstleister? Was ist eine Stichwortabfrage?
- * Kostenreduzierung durch intelligente Assistenten

Automatisierte Prozesskettensteuerung in der Transportlogistik

- * Welchen Nutzen liefert sie in der Praxis?
- * Neue Wege im Betten- und Transporthilfsmittel-Management
- * Geregelttes Bestandsmanagement - Was ist das?

Zivis gehen baden - steigen die Kosten?

- * Auswirkungen der Zivildienstverkürzung in Deutschland
- * Kosten vs. Qualität - wie bekommt man die Kostensteigerung in den Griff?

OP-Planung und Logistik der Zukunft

- * Integrierte Terminkoordination
- * Abläufe der Material- und der Patientenlogistik
- * Konsequenzen für andere Funktionsbereiche?

Zusammenfassung und Abschlussgespräch

Seminaranmeldung

Achtung: Die Anmeldung ist verbindlich! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
 (Bitte per Fax +49(0)30 435 60 299 bis spätestens 15.09.2010)

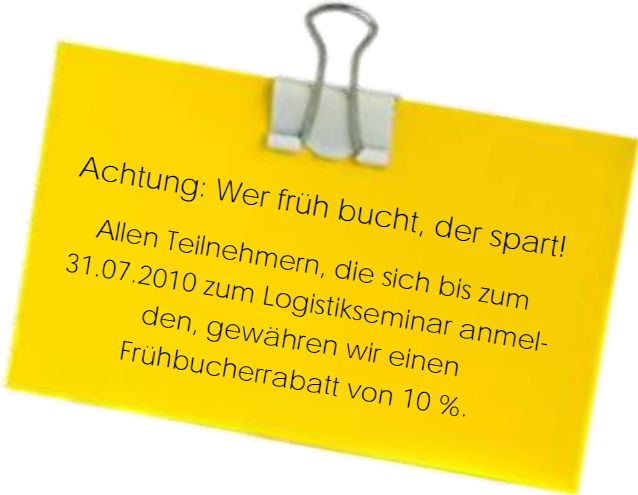
.....
 Krankenhaus (Stempel)

.....
 Rechtsverbindliche Unterschrift

Am 14. Logistikseminar in den Salzburger Landeskliniken am 30.09. + 01.10.2010
 nehme(n) ich/wir teil:

Name:
 Position:
 Telefon:
 E-Mail:

Name:
 Position:
 Telefon:
 E-Mail:



Tagungsort: Salzburgener Landeskliniken (SALK)

Uhrzeit: 30.09.2010: 10:00-17:00 Uhr
 01.10.2010: 10:00-16:00Uhr

Teilnahmeentgelt: Bitte wählen Sie zwischen den Varianten und kreuzen Sie an!

Gesamt-Paket		650,- € zzgl. 19 % MwSt./Teilnehmer, Seminarverpflegung und Seminarunterlagen sowie eine Übernachtung mit Frühstück im Hotel sind enthalten.
Seminar <u>ohne</u> Hotel		Für Teilnehmer aus dem Raum Salzburg beträgt der Preis 570,- € zzgl. 19 % MwSt./Teilnehmer - Seminarverpflegung und Seminarunterlagen sind enthalten. Übernachtung entfällt.

Teilnahmebedingungen:
 Nach erfolgter Anmeldung werden Ihnen eine Anmeldebestätigung und die Rechnung zugesandt. Bitte überweisen Sie das Teilnahmeentgelt nach Erhalt der Rechnung unter Angabe der Rechnungsnummer und des Teilnehmers auf unser Konto bis spätestens zum 24.09.2010. Absagen sind nur schriftlich möglich. Hierbei berechnen wir bis zum 10.09.2010 50 % der Teilnehmergebühren, danach wird die volle Teilnehmergebühren berechnet.